

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	30.09.2013

Fußgängerüberweg an der Butzweilerstraße über die HGK-Trasse

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in ihrer Sitzung am 19.07.2004 unter TOP 9.8 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, auf der nördlichen Seite der Kreuzung HGKBahn / Butzweilerstraße einen zusätzlichen Fußweg über die Gleise anzulegen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Auf Anfrage der Verwaltung teilt die HGK folgenden Sachverhalt mit:

„Die Bahnübergangstechnik an der Butzweilerstraße ist aus den 60iger Jahren. Sie kann nicht mehr erweitert werden. Für den zusätzlichen Übergang auf der Nordseite wäre eine weitere Schranke erforderlich. Die Änderung muss gemäß § 18 des allgemeinen Eisenbahngesetzes genehmigt werden. Mit dem Antrag würde der Bestandsschutz für die Anlage entfallen. Das bedeutet, auch der südliche Fußgängerüberweg müsste mit Schranken ausgerüstet werden. Es besteht die Möglichkeit, den Bahnübergang als geförderte Eisenbahnkreuzungsmaßnahme mit der Begründung Erhöhung der Sicherheit (§ 3.3 EbKrG) umzubauen. Die Kosten würden dann gedrittelt, wobei 1/3 von der Stadt zu tragen wären. Überschlägig sind das etwa 220 000 € (bezogen auf geschätzte Gesamtkosten von 660 000€).“

Das Querungsbedürfnis von Fußgängern über die HGK-Trasse auf der Nordseite der Butzweilerstraße ist eher als geringfügig anzusehen. Fahrgäste der Buslinie 127, die an der Haltestelle Ossendorf aussteigen, orientieren sich in Richtung der nördlich der Butzweilerstraße gelegenen Schrebergärten oder zur Rochusstraße hin. In beiden Fällen ist eine Querung der Gleistrasse nicht erforderlich. Fußgänger mit dem Ziel neues Wohngebiet westlich der Butzweilerstraße benutzen die nächste Bushaltestelle Alter Flughafen Butzweilerhof an der Kreuzung Hugo-Eckener-Straße / Köhlstraße / Fitzmauricestraße und queren somit auch nicht die HGK-Trasse.

Die frühere Wegeverbindung über die HGK-Trasse zwischen dem Wohngebiet westlich der Butzweilerstraße und der ehemaligen Endhaltestelle der Stadtbahnlinie 5 wird seit der Verlängerung der Stadtbahnlinie von den Fahrgästen der KVB ebenfalls nicht mehr benutzt, da die neue Stadtbahnhaltestelle am Knotenpunkt Hugo-Eckener-Straße / Köhlstraße / Fitzmauricestraße komfortabel erreichbar ist.

In Anbetracht der hohen Baukosten, des Wegfalls des Bestandsschutzes der südlichen Gleisquerung und mangels eines intensiven Querungsbedarfes empfiehlt die Verwaltung, auf den Ausbau des nördlichen Überweges zu verzichten. Auf der Südseite der Butzweilerstraße ist eine verkehrssichere Quermöglichkeit über die Bahntrasse vorhanden. Für die Querung der Butzweilerstraße selbst befinden sich westlich der Gleise und in Höhe der Bushaltestelle Ossendorf Überquerungshilfen.

Die Verwaltung sieht den Beschluss aufgrund des dargestellten Sachverhaltes als erledigt an.

Anlage: Übersichtsplan